



Presse-Information

Bonn, 10. Juli 2014

THW-Bilanz 2013: ein Spitzenjahr der Einsatzzeiten

Bundesinnenminister Dr. Thomas de Maizière stellte am heutigen Donnerstag in Bonn den Jahresbericht des THW vor. Wegen des Hochwassers entlang von Donau und Elbe waren rund 16.000 Helferinnen und Helfer des Technischen Hilfswerks (THW) im Einsatz – nach dem Elbehochwasser 2002 der zweitgrößte Einsatz in der THW-Geschichte.

„2013 war ein ereignisreiches Jahr für die Helferinnen und Helfer des THW. Das THW leistet einen hervorragenden Beitrag für den nationalen und internationalen Bevölkerungsschutz“, sagte der Bundesinnenminister. Er bedankte sich bei THW-Präsident Albrecht Broemme und Bundessprecher Frank Schulze für die geleistete Arbeit in einer Vielzahl von Tätigkeitsfeldern. Mit rund 1,9 Millionen Stunden haben sich die Einsatzzeiten des THW im Vergleich zum Vorjahr mehr als verfünffacht.

„Gerade das Hochwasser im letzten Jahr hat die Menschen in Deutschland für ein ehrenamtliches Engagement im Bevölkerungsschutz sensibilisiert. Viele neue Helfer konnten für das THW gewonnen werden, diese Kräfte wollen wir halten“, sagte de Maizière. Der Hochwasser-Einsatz und der Einsatz auf den Philippinen führten zu einem Plus von 750 Aktiven, in der THW-Jugend gab es einen Zuwachs von 300 Jugendlichen.

Die Expertise des THW war im vergangenen Jahr auch im Ausland gefragt. Dazu zählte die langfristige Unterstützung internationaler Organisationen bei den Folgen der Syrienkrise sowie der Philippineneinsatz nach Taifun Haiyan. „Ob Einsätze im Inland oder im Ausland, die Männer und Frauen des THW brauchen die Unterstützung ihrer Angehörigen, Freunde und der Unternehmen. Nur mit dieser Unterstützung hat ein ehrenamtlich getragener Bevölkerungsschutz Erfolg“, sagte Minister de Maizière bei der Vorstellung der Bilanz.

Das Technische Hilfswerk (THW) ist die ehrenamtliche Einsatzorganisation des Bundes. Das Engagement der bundesweit rund 80.000 Freiwilligen, davon die Hälfte Einsatzkräfte, ist die Grundlage für die Arbeit des THW im Bevölkerungsschutz. Mit seinem Fachwissen und den vielfältigen Erfahrungen ist das THW ein Unterstützer für Feuerwehr, Polizei, Hilfsorganisationen und andere. Das THW wird zudem im Auftrag der Bundesregierung weltweit eingesetzt. Dazu gehören unter anderem technische und logistische Hilfeleistungen der Europäischen Union sowie im Auftrag von UN-Organisationen.

Bundesanstalt

Technisches Hilfswerk (THW)

Leitungsstab/Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Provinzialstraße 93
53127 Bonn
Fax: 0228-9401333

Ansprechpartner

Georgia Pfeleiderer
Pressesprecherin
Telefon: 0228-9401777
Mobil: 0172-2882928

Weitere Informationen

E-Mail: <mailto:presse@thw.de>
Internet: <http://www.thw.de>
Aktuelle Informationen schnell und einfach über unseren [RSS Newsfeed](#)